

Liebe Eltern,

je älter ich werde, desto mehr erfreue ich mich an den Kindern, mit denen ich jetzt wieder jeden Tag arbeiten und lernen darf. Allein die morgendliche Begrüßung an der Schultür ist mir immer wieder ein Fest, und ich bilde es mir bestimmt nicht nur ein, sondern glaube fest daran, dass viele Kinder, besonders die kleinen, gern in die Schule kommen. Liebe Eltern, ich hoffe, dass Sie es ähnlich erleben und wünsche Ihnen als eifrigen Schulpostlesern ein schönes und interessantes Schuljahr 2018/2019. Was dieses neue Jahr mit sich bringen wird, erfahren Sie erst in der nächsten Ausgabe der SP, in der wir wieder unseren **Jahresplan** veröffentlichen werden. Heute darf ich Ihnen Beiträge meiner Kolleg/Innen empfehlen, die schon einen kleinen Ausblick auf besondere musikalisch-künstlerische und sonstige Höhepunkte des Jahres gewähren. Ich grüße Sie herzlich! Ihr Jens-Olaf Bodemann

Die besten Ideen scheinen immer noch von den Schülern zu kommen, liebe Eltern und Schüler: Als mich im Juni ein Mädchen aus der jetzigen 12. Klasse fragte, ob wir im Oberstufenchor nicht einmal ein Stück aus dem **Requiem von Mozart** singen könnten, blieb mir zunächst der Mund offen stehen. – Eine *Totenmesse* wollen sie singen? – Ich war skeptisch, denn dieses Werk beinhaltet den gesungenen Teil der katholischen Toten-Liturgie in lateinischer Sprache und ist als solche Ausdruck von Höllenangst und der Erwartung des Jüngsten Gerichts... Diese anfängliche Skepsis wurde aber bald von einer tiefen Freude übertroffen. Enthält doch gerade der erste, noch von Mozart selbst entworfene und ausgeführte Teil des Requiems sehr schöne Stücke von höchster Dramatik und abgrundtiefer Trauer. Sie wissen vielleicht, dass der Komponist das Werk nicht vollenden konnte, weil er selbst darüber gestorben ist. So rechnet man das Requiem sowie die „Zauberflöte“, die parallel zur gleichen Zeit entstanden sind, zu seinen letzten und bedeutendsten Werken. Über die Ferien reifte nun in mir der Plan, einen Teil des Mozart-Requiems einzustudieren und damit vielleicht wieder ein musikalisches Erlebnis zu schaffen, das im besten Sinne des Wortes „unter die Haut“ geht. Dabei stand mir natürlich noch lebhaft das Bild unserer „Zauberflöte“ vor Augen, die viele von Ihnen und Euch vor zwei Jahren mit auf die Bühne gebracht haben und die für uns als Schulgemeinschaft ungemein identitätsstiftend war. So möchte ich heute wieder für ein großes Projekt werben, das zwar ohne Schauspiel auskommt, aber dafür mit Orchester dargeboten werden soll. Neben einem starken Oberstufen- sowie einem Eltern-Lehrer-Chor wäre also erst einmal ein „Grundbestand“ eines Amateur-Orchesters wünschenswert, das dann durch weitere „Einkäufe“ ergänzt werden könnte. Ich bitte Sie und Euch sobald wie möglich um Rückmeldung, wenn Ihr das Werk (bis zum „Lacrimosa“) mitspielen wollt bzw. Musiker kennt, die dafür in Frage kämen. Da das Werk zusammen mit einem kurzen Ausschnitt aus Mendelssohns sogenanntem „Christus“-Oratorium aufgeführt werden soll, (davon die ersten 3 Stücke, das Werk ist ebenfalls unvollendet geblieben), **bräuchten wir für beide Werke folgende Instrumente:** Streicher (Violine 1+2, Viola, Violoncello, Kontrabass), Holzbläser (Flöte, Oboe, B-Klarinette, Bassethorn, Fagott), Blechbläser (D-Trompete, Es-Horn, Alt-, Tenor- und Bass-Posaune) sowie Pauken.

Das Notenmaterial wird derzeit erstellt, man kann sich aber über gemeinfreie Noten im Internet (z. B. den IMSLP-Server) schon einmal ein Bild von den Stimmen machen.

Derzeit ist eine Aufführung in den traditionellen Adventskonzerten der ehemaligen KGS „Adolf Reichwein“ (jetzt „Staatliches Gymnasium Jena“, Wöllnitzer Str. 1) **am 11. und 12. Dezember 2018**, jeweils **18.30 Uhr** geplant. Bis dahin werden ab kommender Woche immer **donnerstags um 20.00 Uhr Chorproben** auch **für interessierte Eltern und Lehrer** angeboten. Die Orchester-Proben sind noch zu organisieren. Bitte begleiten Sie auch dieses Projekt wieder mit offenen Händen, Augen und Herzen, denn es wird alle Verantwortlichen und Akteure wieder vor große Herausforderungen stellen.

Über Rückmeldungen und Beteiligungen jeglicher Art freue ich mich und bedanke mich im Voraus.

Clemens Arenhövel (arenhoevel@waldorfschule-jena.de)

Am 15. & 16. September ist es soweit: An diesen beiden Tagen präsentiert Ihnen die 12. Klasse jeweils um 19.30 Uhr ihr lange geprobt **Klassenspiel „Peer Gynt“**.

Kurz zur Handlung: Der junge erfolglose Peer Gynt lebt in seinen Phantasien, in denen er ein König ist, und er entflieht damit der Realität. Auf einer Hochzeit lernt er Solweyg kennen, entführt die Braut und lässt sie nach einer gemeinsamen Nacht im Gebirge sitzen. In seinen Phantasien trifft er dann auf weitere Frauen und Abenteuer...

Lassen Sie sich entführen in ein fesselndes, verwirrendes und spannendes Projekt aus **Eurythmie und Theater** der 12. Klasse. Verfasser des Stücks ist der norwegische Dramatiker und Lyriker Henrik Ibsen. Ins Deutsche übersetzt hat es der Schriftsteller Christian Morgenstern. Die bekannte Musik dazu stammt von keinem Geringeren als Edvard Grieg.

Die 12. Klasse

Herbstfest 2018

Am 22. September von 10.00 - 15.00 Uhr wird unser diesjähriges **Herbstfest** unter dem Motto „Alte und neue Handwerke“ stattfinden. Wie immer ist um 10.00 Uhr eine Monatsfeier geplant, und anschließend wird es hoffentlich wieder ein buntes Gewimmel auf dem Schulhof und im Schulgebäude geben. Bei der Vorbereitung musste ich allerdings merken, dass es heute schwer geworden ist, echte Handwerker zu finden. Viele der uns umgebenden Dinge werden inzwischen fast ausschließlich industriell gefertigt und zukünftig werden sie wahrscheinlich einem 3-D-Drucker entspringen. Wer weiß denn noch, wie viele Arbeitsschritte nötig sind, um beispielsweise einen Schirm oder eine Bürste herzustellen? Und sicher hat jeder von uns schon einmal das Glücksgefühl erlebt, wenn er etwas mit eigenen Händen geschaffen hat. Darauf, dass die Tätigkeit der Hände für eine gesunde Entwicklung des Gehirns von großer Bedeutung ist, weisen Hirnforscher immer wieder hin. Auch wenn wir als Waldorfschule bestimmte Entwicklungen nicht aufhalten können, so haben wir doch immerhin die Möglichkeit, etwas hinzuzustellen. In diesem Sinne sollte dieses Fest gefeiert werden, und **wer von Ihnen Handwerker kennt**, die ihre Kunst gern zeigen und im besten Fall sogar mit den Kindern tätig werden möchten, **melde sich gern bei mir**. (Tel: 0173-5930454, Mail: leinen@waldorfschule-jena.de) Vielleicht gibt es auch noch unbekannte Talente in unserer Schulgemeinschaft. Seien Sie herzlich begrüßt von Grit Leinen

Obwohl wir im Kollegium gegenwärtig noch dabei sind, alle Termine gut zu organisieren, steht das Datum für den **ersten Arbeitseinsatz** schon fest! Sie wissen ja, und für die Eltern der 1. Klasse als Information, dass wir je eine Klasse der Unter-, der Mittel- und der Oberstufe dazu aufrufen, einmal im Jahr im Haus, Hof und Garten gemeinsam zu arbeiten (insgesamt vier Arbeitseinsätze). Die Eltern haben Freude am Schaffen für die Schule und die Gespräche untereinander sind ein nicht unwichtiger Teil dieses Samstages. Da muss dann nur noch das Wetter mitspielen! Zum ersten Einsatz treffen wir uns **am 1. September ab 9.00 Uhr**. Eingeladen sind die Elternschaften der **2. und 8. Klasse**. Die Schüler der **11. Klasse** werden uns mit einem schmackhaften Mittagsimbiss erfreuen. An Arbeit gibt es keinen Mangel! Im baulichen Bereich kann ein Rosengitter (Holz) und an der Konstruktion des Insektenhotels gebaut werden, desweiteren brauchen die Himbeeren einen Halt; bei Interesse für Holzarbeiten bitte bei mir melden! Dachpappe muss aufs Insektenhotel, die Abtreter vor dem Gartenbauraum sind zu säubern, Werkzeuge sind zu reparieren und noch vieles mehr! Der Schredder kommt zum Einsatz, Gehölze sind zu schneiden, Wildwuchs ist zu entfernen und Säuberungs- und Erdarbeiten gehören ebenfalls zum Aufgabenkanon. Liebe Eltern, fühlen Sie sich ganz herzlich eingeladen, ich freue mich auf Sie!

Ihre Marion Wendt (Tel.: 0151-59464905)

Speiseplan für die nächste Woche: (Preise: 3,20 € Kl. 0-4; 3,50 € Kl. 5-13) AB für Essensmeldungen bis 7.15 Uhr: 03641-293715

Montag, 27.08.18	Salat, Bunte Weizenspirelli mit Tomatensoße, Streukäse, Obst	Donnerstag, 30.08.18	Rote-Bete-Salat, Geflügelfrikassee mit Reis, Veg.: Gemüsefrikassee, Obst
Dienstag, 28.08.18	Kartoffelsuppe, Weizenbrötchen, Vanillepudding	Freitag, 31.08.18	Zucchinicremesuppe, Kartoffelpuffer mit Zucker, Apfelfuß
Mittwoch, 29.08.18	Salat, Kräuterquark mit Backkartoffeln und Butter, Obst		

Termine:

Di	28.08.18	20.00 Uhr Elternabend der 4. Klasse mit Herrn Bodemann
donnerstags		20.00 Uhr Chorproben für Requiem
Di	04.09.18	20.00 Uhr Elternabend 7. Klasse mit Herrn Schmädicke
Di	04.09.18	19.00 Uhr Elternabend 8. Klasse mit Herrn Sauer
Mi	12.09.18	19.00 Uhr Elternabend 5. Klasse mit Frau Weder
Mi	12.09.18	20.00 Uhr Anth. Ges. im R.-St.-Haus Weimar: Vortrag von Rolf Speckner: „Warum meditieren wir?“ Einführung in die anthroposophische Meditation
Sa	15.09.18	19.30 Uhr Klassenspiel 12. Klasse: „Peer Gynt“
So	16.09.18	19.30 Uhr Klassenspiel 12. Klasse: „Peer Gynt“
Sa	22.09.18	10.00 – 15.00 Uhr Herbstfest
Mi	26.09.18	20.00 Uhr Anth. Ges. im R.-St.-Haus Weimar: Michaelifeier mit dem Lichteurythmie-Ensemble Dornach

Beiträge und Veröffentlichungswünsche für die folgende Nummer der SP bitte **bis Dienstag 20.00 Uhr** per E-Mail an bodemann@waldorfschule-jena.de.

Beachten Sie, dass die Schulpost auf unserer Internetseite veröffentlicht wird und dass sich daher alle Informationen über Suchmaschinen finden lassen.

Wenn Sie die digitale Version unserer Schulpost nicht mehr erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Mitteilung an info@waldorfschule-jena.de.